

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

4.) Abmarsch der Jägerregimenter erfolgt, nachdem die Artillerie einen verlässlichen Vorsprung erzielt hat.

Gruppe Oberst Bonbank mit Vermeidung der Straße Rowosielec—Jezowe in den neuen Abschnitt: Pituly—Kote 202 Lysa Gora (inkluf.).

Das Bataillon I/1. IZR. und die Fußabteilung der 3. Kav.-Brig. sind in Reserve zu stellen etc.

Alle Gruppen haben in der 1. Stellung kleinere Abteilungen zurückzulassen, welche den abmarschierenden Truppen die Annahme der geeigneten Formation ermöglichen, das Abfahren der noch zurückgebliebenen einzelnen Geschütze (Gesch. Züge) sichern und sodann abschnittsweise zwischen den beiden Stellungen Widerstand leisten, um das Nachdrängen des Gegners zu verzögern. Die Flügelgruppen haben ehestens Anschluß an die Nachbarabschnitte zu suchen, und zwar Oberst Bonbank bei Pituly an die 41. IZBrigade, eventuell 3. IZD, Oberst Lercher an die deutsche 47. Reservebrigade, etc etc.

Der Gruppe Oberst Bonbank fällt beim Zurückgehen besonders die Aufgabe zu, durch erneuerten Widerstand nächst Otende Konczyc ein vorzeitiges Nachdrängen des Feindes gegen die Straße solange zu verhindern, bis das IZDdo. den Befehl zum weiteren Zurückgehen erteilt.

Fabini FML.

Als am 2. Juni abends der die Durchführung der Rückverlegung der Widerstandslinie anordnende Befehl der Division eintraf, hatte die Gefechtslage den Oberst Bonbank bereits zu ähnlichen Maßnahmen gezwungen. Der betreffende diese neue Lage berücksichtigende Divisionsbefehl lautete im Auszuge:

8. IZDdo.

op. 517/4

am 2. Juni 1915 um 7 Uhr 15 nachm.

Der Befehl op. Nr. 416/1 vom 1/6. 6 Uhr 4 nachm. ist heute abends mit folgenden Ergänzungen durchzuführen:

1.) Art: etc.

2.) Abschnitt Oberst Bonbank entfällt, weil Bugzweg 41*) östl. Lysa Gora an Abschnitt Oberst Tschann anschließen wird.

Verwendung der bisherigen Gruppe Oberst Bonbank: Oberst Bonbank mit den Kaiserjägerabteilungen der Regimenter 1, 3 und 4, ferner mit Fußabteilungen des Bugtrab 3**) und Landsturmbataillon 89 Divisionsreserve in Jezowe, westlich der Kirche. Landsturmbataillon 13 kommt in den Abschnitt Oberst Tschann, Divisionskavallerie ist nach Cholewiana zu dirigieren.

5.) Mit dem Zurückgehen beginnen die Gruppen Oberst Lercher und Oberst von Soos um 8 Uhr nachm. Die Artillerie ist jedoch sogleich in ihre rückwärtigen Stellungen zu dirigieren. Gruppe Oberst Tschann geht erst über Befehl des Bugzweg 96*) und zuletzt die Gruppe Oberst Bonbank erst auf Befehl des IZDdos und zwar vom nördlichen Flügel an zurück.

Fabini FML.

Da die Russen die erlangten Vorteile und die ungünstigen Verhältnisse beim Verteidiger nicht ausnützten, blieb der mit übermächtigen Kräften geführte Durchstoß im Divisionsbereich nur ein örtlicher.

Das Gelingen des feindlichen Durchbruches im Kampfabschnitte des 1. Feldbataillons am 1. Juni bei Strozza lag, abgesehen von dem minimalen Gefechtsstande und dem herabgesetzten Kräftezustand des Regiments noch in einer Verkettung unglücklicher Umstände. Der Regimentskommandant Oberst Bonbank schrieb in seinem zusammenfassenden Gefechtsbericht:

„Wenn die Landwehrkompagnie 10/7 nicht zu früh ihre Stellung verlassen hätte, wäre höchstwahrscheinlich der feindliche Angriff auf die 4. und 2./III. IZR. abgewiesen worden; weiters durch das Einsetzen des versprochenen Landwehrbataillons (drei Kompagnien) am Südennde von Strozza und gleichzeitigem Angriff der Teile des 3. IZR. und von drei Kompagnien des 1. IZR. am Nordende von Strozza hätte nach meiner Überzeugung die Wiedergewinnung der

*) „Bugzweg“ = Deckname im telephonischen Verkehr für Infanteriebrigade, „Bugtrab“ = Kavalleriebrigade.